© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Aus der entomologischen Welt.

Nachrichten aus unserem Leserkreis sind jederzeit willkommen.

Von **H. Hedicke.**

Todesfälle.

Am 14. VI. d. J. verstarb in seiner Heimat in Ostpreufsen der Kustos der Crustaceen-Abteilung des Berliner Kgl. Zoologischen Museums, Prof. Dr. Ernst Vanhöffen. — Der Ordinarius für Zoologie der Genfer Universität, Prof. Dr. Emile Yung, verstarb daselbst am 2. II. d. J. im Alter von 63 Jahren.

Personalien.

Unser Mitglied Dr. A. Reichensperger, Privatdozent an der Universität Bonn, z. Z. als Hauptmann und Kompagnieführer im Felde, erhielt den Professortitel. — Privatdozent Dr. F. Hempelmann, Leipzig, wurde zum aufserordentlichen Professor der Zoologie an der Universität Leipzig ernannt. — Dr. Alfred Kühn, bisher Privatdozent an der Universität Heidelberg, wurde als 1. Assistent an das Zoologische Institut der Universität Berlin berufen. Seine Antrittsvorlesung behandelte die Orientierung der Tiere im Raum. — Als Nachfolger Geheimrat Kükenthals hat Prof. Dr. Franz Doflein, Ordinarius und Direktor des Zoologischen Instituts in Freiburg i. Br., einen Ruf an die Universität Breslau erhalten. Dr. Doflein war früher an der Zoologischen Staatssammlung in München unter Professor Hertwig tätig, erhielt 1903 die venia legendi für Zoologie und vergleichende Anatomie und wurde 1907 zum a. o. Professor für Systematik und Biologie der Tiere an der Universität München ernannt. 1910 wurde er als Nachfolger Schaudinns zum 2. Direktor der Zoologischen Staatssammlung daselbst ernannt und 1912 als Nachfolger August Weismanns an die Universität Freiburg berufen. Professor Doflein hat auf dem Gebiet der Protozoenkunde, der Tierbiologie und -geographie zahlreiche Schriften veröffentlicht. Den Entomologen ist er besonders durch das mit Hesse zusammen publizierte 2-bändige Werk „Tierbau und Tierleben" bekannt geworden. Unter seiner Leitung gibt die Münchener Akademie die Wissenschaftlichen Beiträge zur Naturgeschichte Ostasiens heraus. — Dr. Erich Hesse, Kustos des Zoologischen Museums der Universität Leipzig, ist zum 1. X. d. J. in gleicher Eigenschaft an das Berliner Zoologische Museum berufen. Dr. Hesse, ein geborener Leipziger, widmete sich speziell ornithologischen Studien, war 1909—11 Assistent an der Kaiserl. Biologischen Anstalt in Dahlem, später wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am Berliner Museum und seit 1916 Kustos in Leipzig. —

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Zoologen Prof. Dr. E. Korschelt in Marburg und Prof. Dr. Spengel in Giefsen wurden zu korrespondierenden Mitgliedern der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen gewählt. — An der Universität Lemberg habilitierte sich Dr. A. L. Jakubski für das Fach der Zoologie und vergleichenden Anatomie.

Verschiedenes.

Das Berliner Zoologische Museum hat aus dem Nachlafs des 1916 verstorbenen Hallenser Zoologen Professor Dr. D. von Schlechtendal das von demselben zusammengebrachte umfangreiche Gallenherbar käuflich erworben. Damit ist das Museum nunmehr im Besitz sämtlicher existierender Gallen-Exsiccatenwerke. — In Stuttgart ist eine Württembergische Akademie der Wissenschaften gegründet worden. An der Gründung sind die Universität Tübingen, die Technische Hochschule in Stuttgart und die Landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim in gleicher Weise beteiligt.

Vereinsnachrichten.

Neu aufgenommen wurde Herr:

Grofsmann, Hans, cand. med., Berlin-Lichterfelde, Parallelstr. 22, z. Z. Feldhilfsarzt, 2. Ldst.-Pion.-Kp., IV. A.-K., Deutsche Feldpost 406.

Ihren **Austritt** erklärten die Herren:

Prof. Dr. Stöckenius, Charlottenburg,
C. Henseler, Düsseldorf,
Dr. C. Siebert, Charlottenburg,
W. Morton, Lausanne,
W. Gladbach, Berlin-Wilmersdorf.

Durch den **Tod** verlor die Gesellschaft die Mitglieder:

C. Rost, Berlin,
H. von Bock, Oberstleutnant, Breslau.

Mit dem **Verdienstkreuz für Kriegshilfe** ausgezeichnet wurden die Herren:

H. Stichel, Berlin-Lichterfelde,
Professor B. Wanach, Potsdam,
Direktor Dr. O. Lüdeke, Berlin-Steglitz.

Adressenänderungen:

Arendt, J., Berlin N 58, Gneiststr. 2,
Prof. Dr. A. Reichensperger, Bonn, Buschstr. 22,
Walter, R., Komotau (Böhmen), Bahnhofstr. 57,
Pfankuch, K., Bremen, Humboldtstr. 99.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1918-1919

Band/Volume: 1918-1919

Autor(en)/Author(s): Hedicke Hans Franz Paul

Artikel/Article: Aus der entomologischen Welt. 437-438